



Hausaufgaben

Was sind die Ziele von Hausaufgaben?

Für die Eltern sind die Hausaufgaben ein Fenster zur Schule: Was wird gearbeitet? Woran wird gearbeitet? Wie wird gearbeitet?

Für die Schülerinnen und Schüler erfüllen sie unterschiedliche Ziele. Die Kinder ...

- vertiefen damit den Unterrichtsstoff.
- denken über etwas Neues nach.
- üben das selbständige Arbeiten.
- lernen, die Zeit einzuteilen.
- bereiten ein Thema für den Unterricht vor.

Wie unterstützen Sie Ihr Kind?

Hausaufgaben können anstrengend sein und beim Kind Unlust oder Unmut auslösen. Darum ist es wichtig, dass Sie als Eltern Ihr Kind unterstützen, indem Sie ...

- Interesse an den Arbeiten zeigen.
- dem Kind helfen, wenn es dies braucht.
- Impulse geben, z. B. zu verteiltem Üben im Verlauf der Woche anregen.
- Rahmenbedingungen schaffen, Zeiten definieren, Abmachungen treffen.
- das Kind in seiner Selbständigkeit unterstützen.

Was bietet die Schule?

Hausaufgaben sind ein wichtiges Thema der Schule. Die Lehrpersonen sind sich der Verantwortung bewusst und erteilen entsprechend Hausaufgaben.

Diese sind bewältigbar, überdacht, sorgfältig zusammengestellt und von den Kindern normalerweise selbständig lösbar. Klassenlehrperson und Fachlehrpersonen sprechen sich bei der Erteilung von Hausaufgaben in der Primarschule ab, in der Sekundarschule aber nicht mehr.

Nachfolgend finden Sie die schulintern erarbeitete Praxis, welche bei uns in der Regel gilt. Wir unterscheiden Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen:

Hausaufgaben pro Woche

- Normalerweise werden die gelösten Hausaufgaben in der Schule vom Kind selber oder von der Lehrperson korrigiert.
- Richtwert für die Hausaufgabenzeit pro Woche (**bei guter Arbeit im Unterricht**, ohne Bereitlegen und Zusammenpacken des Materials, etc.):

1./2. Klasse	30 bis 50 Min.
3./4. Klasse	60 bis 80 Min.
5./6. Klasse	100 Min.
Sek	120 Min.

Primarschule:

- Das Lese-/Rechenttraining in der Primarschule ist in den Zeiten oben explizit eingeschlossen.
- Hausaufgaben können ausser von Mittwoch auf Donnerstag an jedem Tag erteilt werden.
- An den 3.-6. Klassen fallen zusätzlich 15 Min. Tastaturschreiben pro Woche an.

Sekundarschule:

- Hausaufgaben werden an jedem Tag erteilt.
- das Arbeiten an den Projekten gehört zu den Hausaufgaben.
- Im Projektunterricht entscheiden die Lernenden selber, wie viel Zeit sie investieren wollen und können.

Prüfungsvorbereitung pro Woche

Die folgenden Zahlen stellen einen Richtwert dar und hängen stark mit der Lernmotivation zusammen.

- 1./2. Kl.: Ein Test sollte innerhalb von 20 Min. vorbereitet sein. (inkl. Blitzrechnen)
- 3./4. Kl.: Ein Test sollte innerhalb von 30 Min. vorbereitet sein. (inkl. Blitzrechnen)
- 5./6. Klasse: Ein Test sollte innerhalb von 40 Min vorbereitet sein.
- Sek: Ein Test sollte innerhalb von 60 Min vorbereitet sein. Es können mehrere Tests pro Woche anfallen.

Hausaufgabenbegleitung

Möchte Ihr Kind die Hausaufgaben teilweise gleich in der Schule lösen? Beachten Sie dazu die Anmeldung für die Betreuungsangebote.

Wie sieht der Arbeitsplatz aus?

Wie muss ein Arbeitsplatz aussehen, um konzentriert und gut daran arbeiten zu können? Diese Frage stellt sich immer wieder, sowohl in der Schule als auch zu Hause: Ist es ein fixer oder wechselnder Standort? Arbeiten die Kinder alleine oder gemeinsam, zu Hause allenfalls mit Mutter oder Vater? Eine allgemein gültige Aussage zu all diesen Fragen gibt es wahrscheinlich nicht.

Wichtig ist, dass ein Kind beim Arbeiten Ruhe, genug Platz sowie das nötige Werkzeug bereit hat und sich am Arbeitsplatz wohl fühlt. Nur so kann das Kind mit den Hausaufgaben eine positive Wirkung erzielen.

Weitere Infos unter: www.volksschulbildung.lu.ch
Stichwort: Hausaufgaben; Informationen für Eltern